

1. ANGABE DES STOFFES/MATERIALS UND DES HERSTELLERS, LIEFERANTEN ODER IMPORTEURS

Produktname und -nummer

PR-Nr.

Cavo Edelholzöl Öl. Auss.

-.

Name, Adresse und Telefonnummer des Unternehmens.

CAVO Trading ApS
Søndre vænge 19
4560 Vig Tel. 59 62 83 30
admin@cavo.dk

Im Falle eines Unfalls: Wenden Sie sich an Ihren Arzt/Ihre Notaufnahme - bringen Sie das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mit. Der Arzt kann sich an die Giftnotrufnummer des Krankenhauses Bispebjerg wenden, Tel. 82 12 12 12

Varetype
Holzöl.

Umfang
Oberflächenbehandlung und Pflege von Holz für den Außenbereich.

Nutzungseinschränkungen

Nicht für Jugendliche unter 18 Jahren geeignet. Vgl. die Durchführungsverordnung der dänischen Behörde für Arbeitsumwelt über die Arbeit junger Menschen.

Voraussetzungen für die Sonderpädagogik
Keine Besonderheit

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Gefährliche Stoffe gemäß dänischer Gesetzgebung (Symbol und R-Sätze gelten für den reinen Stoff)
Flüchtige Stoffe sind in Abschnitt 8 mit ppm gekennzeichnet

Name	CAS-Nr.	Konzentration . % w/w	Symbol	R-Sätze
Naptha (Erdöl) hydroentschwefelt, schwer	64742-82-1	> 50	Xn	10-48/20-65
Fedtsyre, C6-19 forgrenet , Co(++)-salz.	68409-81-4	< 1	Xi	22-38-43

Legende Tx=Sehr giftig, T=Giftig, C=Ätzend, Xn=Gesundheitsschädlich, Xi=Reizend, E=Explosiv, O=Entzündlich, Fx=Leicht entzündlich, F=Leicht entzündlich, N=Umweltgefährdend, Mut=Mutagen, Kark=krebserregend, Rep=Fortpflanzungsgefährdend

3. FAREIDENTIFIKATION



Schädlich

Enthält: Naphta (Erdöl), hydroschwefelhaltig, schwer

Gefährlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Gesundheitsschädlich: Ernste Gesundheitsgefahr bei längerer Exposition durch Einatmen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

Bei Verschlucken: Vermeiden Sie es, Erbrechen zu provozieren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Enthält trocknendes Öl. Gefahr einer Selbstentzündung. Verschüttetes, gebrauchte Lappen etc. werden gesammelt, in einem feuerfesten Abfallbehälter gelagert und vernichtet.

Sicherheitsregeln: 2-1 (1993).

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein	Im Zweifelsfall sollte ein Arzt konsultiert werden. Siehe auch Abschnitt 1.
Inhalation	Bei Unwohlsein wird der Patient an die frische Luft gebracht und unter Aufsicht gehalten. Bei Bewusstlosigkeit wird untersucht, ob der Patient atmet. Wenn der Patient <u>nicht</u> atmet, wird er künstlich beatmet. Atmet der bewusstlose Mensch, wird er in eine verriegelte Seitenlage gebracht und mit Decken oder ähnlichem warm gehalten. Rufen Sie sofort einen Arzt oder Krankenwagen.
Augen	Eventuelle Kontaktlinsen werden entfernt. Sofort 5-10 Minuten lang mit Wasser abspülen. Spielen Sie gut mit dem Auge. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung anhält.
Haut	Kontaminierte Kleidung wird sofort ausgezogen und kontaminierte Haut gründlich mit Flüssigseife und Wasser gewaschen. Es kann ein Hautreiniger verwendet werden. Verwenden Sie kein Lösungsmittel oder Verdüner.
Ingestion	Führen Sie kein Erbrechen aus. Wenn Erbrechen auftritt, halten Sie Ihren Kopf niedrig, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt. Rufen Sie einen Arzt oder Krankenwagen.
Verbrennung	Mit Wasser ausspülen, bis die Schmerzen aufhören. Entfernen Sie während des Spülens nicht eingebrannte Kleidung aus der verbrannten Stelle. Wenn eine medizinische Behandlung notwendig ist, wird die Spülung fortgesetzt, bis ein Arzt die Behandlung übernimmt.

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Das Feuer wird mit Schaum, Kohlensäure oder Pulver gelöscht. Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, der das Feuer ausbreitet.

Das Feuer entwickelt dichten, schwarzen Rauch. Verbrennungsprodukte sind gesundheitsschädlich und ein Atemschutz ist erforderlich.

Kühlen Sie freiliegende geschlossene Behälter mit Wasser.

6. VORSICHTSMASSNAHMEN VOR VERSEHENTLICHEM VERSCHÜTTEN

Beseitigen Sie nach Möglichkeit Zündquellen und sorgen Sie für eine gute Belüftung. Seien Sie sich der Entzündungs- und Explosionsgefahr bewusst. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Siehe Schutzmaßnahmen unter den Nummern 7 und 8. Verschüttetes mit nicht brennbarem, saugfähigem Material, z. B. Sand, Erde, Granulat, auffangen und in Einwegbehälter geben (siehe Punkt 13). Der kontaminierte Bereich sollte sofort mit einem geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln.

Verschüttete Flüssigkeiten dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eingeleitet werden. Bei Verschmutzungen von Seen, Bächen oder Abflüssen müssen die Umweltbehörden informiert werden.

Vorzugsweise mit Reinigungsmittel reinigen und die Verwendung von Lösungsmitteln vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Verhindern Sie die Bildung von brennbaren oder explosiven Gemischen. Minimieren Sie die Dampfkonzentrationen. Das Produkt darf nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen verwendet werden. Elektrische Anlagen müssen gemäß den Bestimmungen der Starkstromverordnung geschützt werden. Das Produkt kann elektrostatisch aufgeladen werden. Verwenden Sie beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer ein Erdungskabel. Das Personal sollte antistatische Schuhe und Kleidung tragen. Böden sollten leitfähig sein. Es sollten keine Funkenwerkzeuge verwendet werden.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel. Rauchen, Verzehr von Speisen und Getränken sind in den Arbeitsbereichen nicht gestattet. Persönlicher Schutz: siehe Abschnitt 8.

Lagerung: Das Produkt wird außerhalb der Reichweite von Kindern, in einer dicht verschlossenen Verpackung und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften an einem trockenen und gut belüfteten Ort und getrennt von Lebensmitteln gelagert. Halten Sie das Produkt von oxidierenden Substanzen und stark sauren und alkalischen Materialien fern. Rauchen verboten. Kein unbefugter Zugriff. Geöffnete Verpackungen müssen sorgfältig verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu vermeiden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Maßnahmen.

Alle Arbeiten müssen so organisiert sein, dass das Einatmen von Dämpfen und die Verschmutzung der Haut auf ein Minimum beschränkt werden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Ist dies nicht möglich, wird ein Atemschutz gemäß der Codenummer (Durchführungsverordnung der dänischen Arbeitsschutzbehörde über die Arbeit mit Produkten mit Codenummer) verwendet.

Grenzwerte

Name	Ppm	mg/m3	Name	Ppm	mg/m3
HF Terpentin	25	145			

Die angegebenen Grenzwerte entsprechen dem aktuellen Grenzwertkatalog der dänischen Arbeitsschutzbehörde. Für Stoffe, die mit * gekennzeichnet sind, wird der Grenzwert administrativ festgelegt.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutzmasken: Bei unzureichender Beatmung muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Handschutz: Verwenden Sie Handschuhe aus Nitrilkautschuk (Durchbruchzeit <8 Stunden) oder einen anderen vom Handschuhlieferanten empfohlenen Handschuhtyp. Die Anweisungen des Handschuhlieferanten bezüglich Verwendung, Wartung und Austausch müssen immer befolgt werden.
- Augenschutz: Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um sich vor Spritzern zu schützen.
- Hautschutz: Verwenden Sie bei Bedarf spezielle Arbeitskleidung. Verwenden Sie beim Sprühen einen Abdeckanzug.
- Schutz der Umwelt: Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eingeleitet werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Körperliche Verfassung:	Flüssig	Explosionsgrenzen (Vol.-%):	0,5-7
Flammepunkt °C:	> 65	Gewicht % org. Lösemittel	< 50
Spezifisches Gewicht (kg/l):	ca. 0,8	Mit Wasser mischbar	Nein

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabil bei normaler Temperatur. Wenn Sie beispielsweise im Brandfall hohen Temperaturen ausgesetzt sind, können schädliche Abbauprodukte entstehen. Siehe auch Ziffer 5. Halten Sie das Produkt von Oxidationsmitteln, stark sauren und stark alkalischen Materialien fern, um wärmeerzeugende Reaktionen zu vermeiden.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN (GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN)

- Inhalation** Das Einatmen von Dämpfen kann Vergiftungssymptome wie Gedächtnis- und Konzentrationsschwierigkeiten, abnormale Müdigkeit, Reizbarkeit und in extremen Fällen Bewusstlosigkeit verursachen. Längeres und wiederholtes Einatmen hoher Konzentrationen kann Leber, Nieren, Gehirn und Nervensystem schädigen.
- Haut** Wiederholter und längerer Kontakt mit dem Produkt kann zu Rötungen und Reizungen führen. Organische Lösungsmittel entfetten die Haut und können über die Haut aufgenommen werden.
- Augen** Spritzer in den Augen können zu Irritationen führen.

Ingestion Eine Einnahme im Zusammenhang mit einem Unfall kann zu Erbrechen und Bauchschmerzen führen.
Eine chemische Lungenentzündung kann entstehen, wenn beim Erbrechen Lösungsmittel in die Lunge gelangen.

12. UMWELTINFORMATIONEN

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eingeleitet werden.
Das Produkt wurde nach dem in der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG beschriebenen allgemeinen Verfahren bewertet und ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Enthält < 0,2 % Kobalt, das auf der Liste der als krebserzeugend geltenden Stoffe der dänischen Arbeitsschutzbehörde steht.

13. ENTSORGUNG

Rückstände des Produkts werden als Sondermüll eingestuft. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Abfallgruppe: C

Abfallfraktion: 03,21

EAK-Code: 08010200

14. VERKEHRSINFORMATIONEN

Der Transport erfolgt in Übereinstimmung mit dem geltenden ADR für den Straßenverkehr, dem RID für den Schienenverkehr und dem IMDG für den Seeverkehr.

	UN-Nr.	Klasse	Pk.gr.	Ems	Marine Umfrage.	Name des Transports
ADR/RID	-	-	-	-	-	-
IMDG (Englisch)	-	-	-	-	-	-

Kein Gefahrgut.

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

In Übereinstimmung mit der aktuellen "Durchführungsverordnung zur Einstufung, Verpackung, Kennzeichnung, zum Verkauf und zur Lagerung chemischer Stoffe und Produkte" des dänischen Umweltministeriums und der aktuellen "Durchführungsverordnung zur Bestimmung von Codenummern" der dänischen Arbeitsschutzbehörde wird das Produkt wie folgt gekennzeichnet:

Enthält	Naphta (råolie), hydrogafsvovlet, tung		
Kennzeichnung von Gefahrstoffen	Xn	A/P-Kontoauszüge	
R-Sätze	48/20-65	Art.-Nr. (1993)	2-1
S-Sätze	2-23-24-62	MAL-tal (m³/l):	Um 950

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gegenüber der letzten Überarbeitung in den folgenden Punkten geändert: 1,

R-Sätze aus Abschnitt 2:

10	Brennbar
48/20	Gesundheitsschädlich: Ernste Gesundheitsgefahr bei längerer Exposition durch Einatmen.
22	Gefährlich beim Verschlucken.
65	Gefährlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
38	Reizt die Haut
43	Kann bei Kontakt mit der Haut Überempfindlichkeit verursachen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie auf der EU- und nationalen Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Nutzers liegen außerhalb unserer Kontrolle. Die Hinweise in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie in Abschnitt 1 beschrieben verwendet wird, und es wird vorausgesetzt, dass Verwendungsbeschränkungen und besondere Schulungsanforderungen eingehalten werden. Es liegt stets in der Verantwortung des Nutzers, die im nationalen Recht festgelegten Anforderungen einzuhalten. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen zu verstehen, die an das Produkt gestellt werden. Die Informationen stellen keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts dar.

Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers nachproduziert werden.